

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

72 (13.3.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Drittes Blatt.

Dienstag, den 13. März

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Das Gesuch des Rentners Eugen Abresch in Neustadt a. S. um Genehmigung zur Errichtung einer technischen Versuchsanstalt (**Heizpatronenfabrik**) in Karlsruhe betreffend.

Rentner Eugen Abresch in Neustadt a. S. hat um die gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung einer technischen Versuchsanstalt (**Heizpatronenfabrik**) auf dem Anwesen Bannwald-Allee 36 nachgesucht.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen des Unternehmens liegen während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes auf der diesseitigen Kanzlei (Bezirksamtsgebäude, Karl-Friedrichstraße 15, 1. Stock, Zimmer Nr. 14) und der städtischen Expediatur (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 70) offen.

Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind innerhalb der obenbezeichneten Frist schriftlich oder zu Protokoll hier oder beim Stadtrat einzureichen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Großh. Bezirksamt.

Rotb.

Becker.

Verein der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe

Karlsruhe.

Einladung

zur

außerordentlichen General-Versammlung

auf

Dienstag, den 13. März, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im hinteren Saale der alten Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

Tagesordnung:

1. Bericht der Lohnkommission.
2. Verschiedenes.

Selbständige hiesige Arbeitgeber des Schneidergewerbes sind als Gäste höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Weißwaren-Versteigerung.

22. Dienstag, den 13. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

weiße Damenhemden, Nachjacken, Unterhosen, Unterröcke mit Stickerei, Taschentücher, weiße Kissenbezüge, Damen-Nachhemden, farbige Damenhemden und Unterhosen, Herren-Normal- und Sporthemden, Unterjacken, Unterhosen, eine große Partie große Vorhänge, weiß und crème, eine große Partie garnierte und ungaranierte Damens-, Mädchens- und Kinder-Stroh Hüte, Damen-Waschhüte, eine Partie Herren-Mützen, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. März, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag gegen bar öffentlich versteigert:

hochelegante Damentouilletten in Samt-, Seiden- und Wollstoffen, hochelegante Jackettes und Paletots, Schlafröcke, Abendmäntel und Frühjahrs-Jacken, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Verkauf.

3.1. Das Traindepot XIV. A.-K. Karlsruhe, Gottesauerstraße 6, gibt 10 vierrädrige Fahrzeuge im Einzelverkauf nach Lage ab. Besichtigung der Fahrzeuge täglich von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr.

Ferner werden am Donnerstag, den 22. März d. J., vormittags 10 Uhr, ebenda

altes Leder und Eisen, sowie alte Packkisten öffentlich meistbietend versteigert.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 13. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Herrenfahrrad, 1 Brotgestell für Bäcker, Deckelwagen mit Federgestell für Bäcker, 1 Papierschnidemaschine und 2 Dorfelder Billard.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage im Versteigerungslokal von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. März 1906.
Berwart, Gerichtsvollzieher.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zum Neubau eines „Evangelischen Gemeindehauses der Südstadt“ erforderlichen Zimmer-, Blechener- und Dachdeckerarbeiten (Falzriegel und Holzement) sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Herrn Eduard Renfert, Luffenstraße 24, 3. Stock hier, eingesehen werden, bei welchem auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift: „Evangelisches Gemeindehaus der Südstadt“, Angebot auf die Arbeit, bei Herrn Stadtrat W. Schleich, Adlerstraße 24, bis

Samstag, den 24. März 1906,
abends 5 Uhr,

einzureichen.

Zuschlagsfrist vier Wochen.

Karlsruhe, den 8. März 1906.

2.1.

Der Evangelische Kirchengemeinderat.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Schulhaus-Neubau in der Goethestraße sollen die

Schmiedearbeiten und die Lieferung von T-Trägern im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle bis zum

Donnerstag, den 22. März d. J.,
nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

2.1. Städt. Hochbauamt,
Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 116.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Vom 1. April l. J. ab wird bei allen Güterabfertigungen der Dienstschluß für die Güterannahme, der bisher in den Monaten April bis September auf 7 Uhr abends festgesetzt war, auf 6 Uhr abends verlegt, sodas künftig im ganzen Jahre die Güterannahmestellen am Abend um 6 Uhr geschlossen werden. Vom 1. April l. J. ab werden nur noch die bis abends 6 Uhr angefahrenen Güter angenommen.

Karlsruhe, den 11. März 1906.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Möbel-Versteigerung.

Dienstag, den 13. März 1906, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

2 schöne neue Betten mit Haarmatratzen, 3 neue Chiffonnières, 2 zweitäg. Schränke, eintürige Schränke, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, verschied. Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Divan, 1 Bücherschrank, 2 Regulatoren, Damenhalbketten, 7 Seegrasmatratzen, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

2.2.

Bähringerstraße 29.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 12. bis 16. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. B Nr. 5000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

- Dienstag:** Weiszeug, Fundgegenstände.
- Mittwoch:** Gold- und Silbergegenstände, Uhren.
- Donnerstag:** Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.
- Freitag:** Ellenwaren, Kleider, Uhren.

Karlsruhe, den 5. März 1906.
Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 14. März 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung öffentlich im Auftrage des C. C. Weckel hier: 2 Schränke, 1 Sofa, 2 Waschtische, 1 Bett, 1 Nachttisch, 4 Vorfenster, 1 spanische Wand, 1 Ofen mit Rohr, Körbe, Fußtrager, Milchkannen, 1 Kommode, 1 Eisschrank, Stühle, Tische, Sessel, 1 Gartenbank, 1 Schreibtisch, Spiegel, 1 Regulateur, 1 Kuckuckuhr, 1 Zuber, 1 Faß, Flaschen, 1 Koffer, 1 Massagepistole, 2 Hundescheren, 1 Chaise-longue, 2 Klingeln, 4 Storen, 1 Nidelfervice, Küchengeräte, 1 Scheibenbüchse mit Munition und Verschiedenes. Diese Gegenstände können 1/2 Stunde vor dem Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 12. März 1906.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Straußfedern, Vorten, Damenhüte, Seidenband, 1 Eiskasten, 1 Tisch, Makulatur, 62 Briefordner, 1 Nähmaschine und Verschiedenes; daran anschließend eine Partie Baumaterial, Baugeräte, Möbel und anderes. Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst von 1 1/2 Uhr an besichtigt werden.

Karlsruhe, den 12. März 1906.
Frei, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 15. März 1906, nachmittags 2 Uhr werde ich in Karlsruhe, Werderplatz 34 im Laden, im Auftrage des Herrn Eduard Nießter hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 beinahe neue Ladeneinrichtung, bestehend aus einem großen Ladentisch mit Glasaufsatz, zwei großen Warenschränken mit Aufsatz und ein großes Regal. Dieselbe kann auch geteilt versteigert werden. Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände von halb 2 bis 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 12. März 1906.
Haupt, Gerichtsvollzieher.
Sulzbach.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach (Amt Ettlingen) versteigert am Donnerstag, den 15. März 1906, nachmittags 2 Uhr, einen mittelschweren, fetten Rindsfarren.

Zusammenkunft beim Rathaus.
Sulzbach, den 10. März 1906.
Gemeinderat.
Lump, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.
4.1. Bernhardtstraße 11 ist im 2. Stock eine sehr schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badezimmer, 2 Kellern und Mansarde auf 1 Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.
*3.1. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas, Keller und schöner Mansarde auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

2.1. Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Bureau im Hof daselbst.

* Kaiserstraße 44 ist eine schöne Balkon-Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

* Kriegstraße 112 ist eine hübsche Wohnung von 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine einzelne Dame sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Römhildt, Sofienstraße 66 II.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. Einzusehen von 10-5 Uhr.

*3.1. Lenzstraße 9 IV ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Garten und sonstigem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau oder Zirkel 33 a III.

*3.1. Lachnerstraße 15 (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisestraße 21 ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör und freier Aussicht auf 1. April zu vermieten. Dieselbe kann auch geteilt werden. Näheres im 3. Stock.

— Luisestraße 89 sind im Vorderhaus der 1. Stock mit 3 hübschen Zimmern und im Hinterhaus der 1. und 4. Stock mit je 2 hübschen Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

2.2. Marienstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Morgenstraße 6 ist auf 1. Juni oder 1. Juli 1. Jz. eine Wohnung im 1. Stock (parterre), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, an einen ordnungsliebenden Mieter zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Ostendstraße 5, Seitenbau, ist im 1. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicherkammer und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres von 4 Uhr ab im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

*3.1. Pultstraße 14 sind im 4. Stock eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und 5. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres parterre.

* Ruppurrerstraße 17 ist auf 1. April im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Scheffelstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicheranteil, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Scheffelstraße 36 ist eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Gas und allem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Weichenstraße 35, nächst der Durlacher Allee, Vorderhaus und Querbau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 1. Stock rechts.

— Wilhelmstraße 62 ist wegen Verfehlung eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und der Waschküche, im 4. Stock auf 1. Mai oder später billig zu vermieten.

6.4. Auf 1. April zu vermieten eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche und Keller im 4. Stock: Degenfeldstraße 12.
B. Köhmann, Amalienstraße 14 b.

Wohnung zu vermieten.

* In bevorzugter Lage des westlichen Stadtteils, beim Mühlburgertor, ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf Zimmern, Bad und üblichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Reflektanten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 1858 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hardtwaldstadtteil.

— Schirmerstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung, parterre, 7 bis 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, mit Stallung, Wagenremise, Burschenzimmer etc., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
*2 III.

Wegen Wegzug

ist Kaiserstraße 105, 2 Treppen hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April oder früher: Degenfeldstraße 12, 2. Stock.
B. Köhmann, Amalienstraße 14 b.

Bürklinstraße 11 II,

2. Stock 4 Zimmer, Bad,
4. " 3 " " " "

sofort zu vermieten. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

* Lessingstraße 7 ist im 3. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör, 3. Stock, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 26 im 2. Stock links.

Im westlichen Stadtteil,

in ruhigem geschlossenen Hause, ist wegen Verfehlung eine schöne 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

Akademiestraße 37

ist eine große 2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas per 1. April oder später zu vermieten. *

Gartenstraße 54,

in schönster, freier Lage, vis-à-vis den Archigartenanlagen, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Bad, Balkon mit Erker nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres Gartenstraße 52 I.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. *3.1.

Kriegstraße 162

ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör, ohne Vis-à-vis, Haltestelle der elektrischen Bahn, per sofort oder später zu vermieten. Preis 620 Mark. Näheres daselbst, parterre.

Hirschstraße 52

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock. *3.1.

Ruppurrerstraße 96

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei sehr geräumigen Zimmern, Küche und Keller, mit Gas und Wasser versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Christ. Dertel, Kaiserstraße 101/103 im Laden.

5 Zimmerwohnung

nebst Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten: Hirschstraße 10. Zu erfragen parterre. *5.1.

*3.1. Zwei gut und bequem eingerichtete Zimmer mit freier Aussicht in Gärten, auch einzeln, wenn gewünscht mit Küche und Bad, sind per sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2. Stock, nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlburger Tor.

Gerwigstraße 60

sind per sofort oder später zu vermieten: 1 Wohnung im 2. Stock von 3 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde; 1 Wohnung per 1. April im 3. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau, sowie daselbst im 3. Stock links. 3.1.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Durlacher Allee ist ein Laden, in welchem zur Zeit ein Putzgeschäft mit Erfolg betrieben wird, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Eckladen.

Laden.

Eckladen mit 3 Zimmern, in guter Lage der Südstadt, sowohl für Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft als auch für andere Branche sehr gut geeignet, ist auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 42 im 3. Stock, bei Braun.

Helle Werkstatt

mit 3 Zimmern, Nähe der Hauptpost, per sofort oder 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, um den Preis von 180 M. sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Schöne Magazine oder Werkstätten

sind in bester Lage, Nähe des Ludwigsplatzes, per sofort oder 1. April zu vermieten. Dieselben sind mit Gas und elektrischer Krafteinrichtung versehen. Offerten unter Nr. 1833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte oder Magazin

mit Keller, Gas und Wassereinrichtung ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock, oder im Laden. *

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Zimmer mit Küche wird für zwei Personen auf 1. April (nicht über 150 Mk. jährlich) zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei Frau A. S., Herrenstraße 56, Hinterhaus, eine Treppe oder parterre, abzugeben.

* Gesucht von alleinstehender Witwe eine freundliche 2 Zimmernwohnung auf 1. Mai oder Juni zwischen Mühlburger Tor und Adlerstraße. Offerten unter Nr. 1877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von ruhiger Familie, 2 Personen, wird auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern zu mieten gesucht. Preis 600-700 Mark. 4. Stock ausgeschlossen. Lage Karl-Friedrichstraße bis Westendstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ruhige Familie, Vater und Tochter, suchen auf 1. Juli eine kl. 3 Zimmernwohnung mit Zubehör im westl. Stadtteil, parterre oder 3. Stock, in ruhiger Lage, zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ich suche in der Südstadt zwischen Ruppurrer- und Wilhelmstraße eine 2 Zimmernwohnung mit Mansarde auf 1. Juli 1906. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Ruhige Familie (3 Personen) sucht auf 1. Juli ds. Jrs. geräumige 3 Zimmernwohnung mit Zubehör und Kochgas zwischen Kronen- und Lammstraße. Parterre und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe beliebe man Steinstraße 13 im 3. Stock rechts abgeben zu wollen.

Gesucht

per 1. oder 15. April eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern (parterre oder 1. Etage, im Zentrum der Stadt) oder 6 Zimmer mit Zubehör und 2 Bureauräume, im Seitenbau oder Hinterhaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

***2.1. Beamtenfamilie**

sucht auf 1. Juli eine 3 Zimmernwohnung mit Küche und Zubehör in der Oststadt, am liebsten Gottesauerstraße oder in der Nähe derselben. Offerten unter Nr. 1863 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junges Ehepaar

wünscht auf 1. April Wohnung, entweder von zwei großen Zimmern oder sonst 3 Zimmern etc. im 2. oder 3. Stock in gesunder Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe erbeten an

E. Clement, Lessingstraße 70, parterre.

Herrschaftswohnung gesucht.

2.2. Herrschaftswohnung von 6 bis 8 Zimmern im 2. oder 3. Stock in möglichst freier Lage auf 1. April oder 1. Mai gesucht.

Gest. Offerten unter Nr. 1841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht auf 1. Juli

von 5 oder 4 Zimmern mit Bad und sonstigem Zubehör, nicht über 3. Stock gelegen, westlicher, besserer Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 eventl. auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör wird von kinderloser Familie im Zentrum der Stadt für 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

* Eine 5 oder 6 Zimmernwohnung wird per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine 4-6 Zimmernwohnung in Mitte der Stadt zum Preise von 600-1000 Mk. auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erb.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 37, 3. Stock, ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. April an ruhige Person zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

In gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten, wenn gewünscht sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. *3.3.

Zwei Mansardenzimmer

nebst Kammer sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Kaiserstraße 177,

Hinterhaus, 2. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. *

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Marienstraße 60

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer,

großes, gut möbliertes, auf sofort oder 1. April zu vermieten: Herrenstraße 25 im 2. Stock links. 2.1.

Salon und Schlafzimmer,

gut möbliert, 3 Fenster nach der Karlstraße gehend, nahe des Stephanplatzes, sind mit aufmerksamer Bedienung für sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 17, eine Treppe, Ecke Karlstraße.

Ein möbliertes, helles Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 5, Vorderhaus, 3. Stock. *

Schön möbliertes Zimmer

in gutem Hause, nahe des Bahnhofes, auf 1. April zu vermieten: Kreuzstraße 31, eine Treppe hoch. *

Kronenstraße 6,

2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Kaufmann oder Beamten sofort oder später zu vermieten.

Zwei Zimmer zu vermieten.

Schirmerstraße 5 im Gartenhaus sind 2 Zimmer an eine einzelnstehende bessere Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus, 2. Stock.

Morgenstraße 41,

1. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension, auf die Straße gehend, auf 15. März zu vermieten: Wielandstraße 18, 2. Stock. Zu erfragen parterre.

5 Lammstraße 5

ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer gesucht.

* Besserer Herr sucht für Mitte April ruhiges, gut möbliertes Zimmer in hübscher Lage. Weststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 1874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein selbständiger Kaufmann,

viel auf Reisen, sucht bei guter Familie in der Nähe des Bahnhofes ein gut möbliertes, absolut ungeniertes Wohn- und Schlafzimmer, event. nur ein großes Zimmer. Preisangabe erwünscht. Südstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Ingenieur sucht schönes, gut möbliertes, ungeniertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung, vom Marktplatz an westlich, event. mit Pension. Gest. Offerten unter Nr. 1859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Auf prima Objekte sind verschiedene Beträge auf II. Hypothek

sofort und später auszuleihen. Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittlere Darlehen

an solvente Leute gegen Schuldschein und Ratensrückzahlung ohne hohe Vorauszahlungen schnell und reell. Ausführliche Offerten unter Nr. 1868 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein rentables Haus in guter Lage wird eine zweite Hypothek von 30 000 oder 33 000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 1857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

*2.1. Zur Ausarbeitung von 12-15 Patenten suche Teilhaber oder Bürgen für fl. Gelddarlehen. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, ordentliches Mädchen oder eine Frau wird für 3-4 Wochen zur Aushilfe auf sofort gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

*2.2. Für sofort oder 1. April wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen bei bester Behandlung und Lohn gesucht: Westendstraße 63 II.

— Braves, fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und bürgerlich kochen kann, auf 1. April gesucht. Gute Behandlung. Näheres Herrenstr. 48, 2. Stod.

* Ein solides, braves Mädchen für Küche und Hausarbeiten zu kleinerer Familie auf 15. März oder 1. April gesucht: Jollystraße 20 im 1. Stod.

* Auf 1. April findet ein reinliches, fleißiges Mädchen bei kleiner Familie angenehme, dauernde Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 237 im Laden links.

*2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, wird gegen hohen Lohn auf 1. April gesucht: Kriegstraße 115.

*3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stellung: Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

*3.1. Älteres Mädchen oder eine Witwe zur selbständigen Führung von Küche und Haushalt gesucht. Offerten bittet man Durlacher Allee 49 im 1. Stod abzugeben.

Berkaufserin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige, in Porzellan-, Glas- und Luxusbranche erfahrene Berkaufserin wird für ein feines Geschäft sofort gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 1848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Arbeiterinnen

für Röcke und Tailen können sofort eintreten.
*2.1. S. Messert, Akademiestraße 57.

Näherin,

eine geübte, für Abänderungen sucht sofort gegen gute Bezahlung 2.2.

Marg. Dung,
Damenmäntel-Geschäft.

Zuarbeiterin

für Tailen und Röcke sofort für dauernde Arbeit gesucht. Frau Anna Dorn, Birkel 19 links, parterre.

Suche für ein Restaurant bei Karlsruhe
1 Buffetfräulein,
2 Serbierfräulein,
1 Köchin, welche schon in Restaurants tätig war,
1 Hausbursche, welcher als Zäpfer verwendet wird zum Eintritt vom 15. bis 20. März 1906. Zu melden vormittags und abends von 6 bis 8 Uhr: Birkelstraße 11 im zweiten Stod. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 51, 1. Stod.

Haushälterin,

ältere, tüchtige und ehrliche Person, die die einfache bürgerliche Küche versteht, gute Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat, findet bei einem älteren und allein-stehenden Herrn zur Führung des Haushalts gute und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 1842 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. April wird ein ordentliches Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 26, 3. Stod rechts.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Berberplatz 41, 2. Stod.

Ein Mädchen,

das die Hausarbeiten und die bürgerliche Küche versteht, auf 1. April gesucht: Eisenlohrstraße 35 III.

Gesucht

auf sofort ein junges Mädchen zu fl. Familie bei guter Behandlung. Näheres Lessingstraße 74 IV links.

2.1. Gesucht wird per 1. April eine perfekte Köchin,

die etwas Hausarbeit mitübernimmt, Lohn 35-40 M pro Monat. Offerten mit guten Zeugnissen unter Nr. 1867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein williges, fleißiges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

*2.1. Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen wird per 1. April gegen gute Bezahlung gesucht: Amalienstraße 25, 2 Treppen.

Mädchen gesucht.

2.1. Auf 1. April findet ein anständiges junges Mädchen, das etwas Handarbeit kann, bei einer Familie ohne Kinder Stelle: Waldstraße 40 a im 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle: Georg-Friedrichstraße 15, 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. April zu kleiner Familie (2 Personen) bei gutem Lohn gesucht.
Frau Oberrechnungsrat Bauer, Gartenstraße 27 II.

Ein jüngeres Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sogleich gesucht. Zu erfragen Marienstraße 13, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen

sucht
Frau W. Knauth, Kaiserstraße 61 II.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen,

das etwas kochen kann, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Jollystraße 23, 1. Stod. *2.1.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht: Redtenbacherstraße 23, parterre.

Dienst-Antrag.

* Einfaches, solides, kräftiges Mädchen, das die häuslichen Arbeiten verrichtet, waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Akademiestraße 55, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein junges, anständiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 10, parterre.

* Braves, fleißiges Mädchen

für sofort gesucht: Kronenstr. 10, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April wird ein solides, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Hoher Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April 1906 wird ein tüchtiges, gesundes Mädchen für alle Arbeiten gesucht. Näheres Kaiserstraße 215.

M. sucht sofort
2 Restaurationsköchinnen,
4 Küchenmädchen
Frau Martin, Bürgerstraße 9 II.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches schon in gutem Hause gedient hat, bei hohem Lohn zu 2 Personen auf 1. oder 15. April gesucht: Friedenstraße 3 a I.

Zum sofortigen Eintritt

wird ein williges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht: Waldstraße 81, 2. Stod. 2.1.

Köchinnen für Hotels und Zimmermädchen } Private, sowie Mädchen, welche etwas kochen können finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

10.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn. Näheres Degenselsstraße 1, parterre.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Birkel 25 a III.

Mädchen-Gesuch.

Auf 15. März wird ein braves, fleißiges Zimmermädchen gesucht. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Gesucht

möglichst zum sofortigen Eintritt ein gewandtes

Zimmermädchen

bei hohem Lohn in ein Herrschaftshaus. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen Offerten unter Nr. 1881 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Gesucht auf 1. April

ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zimmermädchen vorhanden. Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74. Zu sprechen von 8-10 und 5-8 Uhr. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, per 1. April gesucht: Amalienstraße 22, parterre.

Ein braves Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres Markgrafenstraße 36 im Laden. 2.1.

Ein williges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Westendstraße 23, 3. Stod.

Ein Mädchen,

welches fleißig und ehrlich ist, findet gute Stelle bei guter Bezahlung: Sofienstraße 85, parterre. 2.1.

F. Eine Beiköchin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Kellnerin

auf sofort gesucht: „Palme“, Lessingstraße 40. *

Stellen finden sofort:

2 Kellnerinnen,
Privatmädchen

wegen Verheiratung des Mädchens, *
Küchenmädchen.

Näheres bei Fr. Kuppinger Ww., Fasanenplatz 9 I.

Kellnerin

auf sofort gesucht: Belfortstraße 13, „Germania“.

Junge, thice Kellnerinnen

sofort gesucht. Frau Noe, Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braum & Co.,

20.7. Lessingstraße 70.

Einlegerin

für Buchdruckpresse gesucht bei

Elisann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

2.1.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstraße 22.

Fräulein-Gesuch.

*2.1. Dame sucht für einige Nachmittagsstunden gebildetes Fräulein zur Gesellschaft u. Anerbietungen unter Nr. 1869 an das Kontor des Tagblattes erb.

Damenschneider

per sofort gesucht.

Konrad Ott, Mannheim,

3.3. Friedrichsplatz 3.

Gärtner-Gesuch.

* Suche zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, tüchtigen Mann.

Gärtnerei **Theodor Ehinger**, Herrenalb.

* Für fleißigen, strebsamen Herrn

wirklich prima Existenz

bietende Alleinfabrikation und Verkaufsrechte hoch-lukrativer Konsum- und Massenartikel abzugeben. Näheres bei **Spismüller**, Hotel „Wiener Hof“, Fasanenstraße 6.

Suche per sofort:

W

- 1. Küchenchef, Salär 150 bis 250 M. per Monat.
- 1 Koch (Alte) Salär 100 M.
- 1 Hotelhaushälterin 50 M.
- 2 Kaffeeköchinnen 25 M.
- 1 Weißschin 25 M.
- 1 erster Hotelbedienter.
- 1 zweiter Hausbedienter 50 M.
- 3 Hausburischen 25-30 M. pro Monat.
- 2 Buffetfräulein für erstes Restaurant.
- 2 Küchenmädchen. 2.1.

Näheres bei

Josef Wolfarth,

Placierungs-Bureau

für Hotels, Cafés und Restaurant-Angestellte,
Möllerstraße 39. **Telephon 1534.**

[5] III.

Kaufm. Lehrstelle.

Ein junges Fräulein mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei

Theodor Krause,

Papierhandlung,

Karlsruhe,

gegenüber der Hauptpost. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Für einen begabten jungen Mann aus durchaus achtbarer Familie ist auf unserem Bureau eine Lehrstelle frei.

Gewerbe- und Vorkaufsbank.

Schriftseker-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten.

Buchdruckerei **Chr. Raab,**

Kurvenstraße 23.

Friseurlehrling.

*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Friseurgewerbe zu erlernen, findet gute Lehrstelle bei

Karl Ramm, Waldhornstraße 45.

*2.2.

Junger,

stadtkundiger Mann

zum Bedienen der Kundschaft sofort gesucht.

Buchhandlung **Kaiserstraße 34.**

Hausbursche.

Ein kräftiger junger Mann kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Auch habe für einen soliden, zuverlässigen Arbeiter einige Tage Beschäftigung.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Hausbursche gesucht.

Ein fleißiger, stadtkundiger Hausbursche, der mit einem Transportrad umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

* Gesucht sofort ein tüchtiger, mit Zeugnissen versehenen Bursche, der mit einem Pferde umzugehen versteht, und wenn möglich in Möbelgeschäften tätig war. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, gesucht: Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im Eckladen.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer, stadtkundiger Hausbursche kann sofort eintreten bei

Heinrich Homburger,

Kronenstraße 16.

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Goethestraße 20.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, findet sofort dauernde Stelle bei

Aug. Gerhard Wwe., Baugeschäft,

Kronenstraße 36. 2.1.

Brot-Weck-Lieferung

für eine neu errichtete Kantine ist sofort zu vergeben (1 Pfänder-Stollen). Angebote unter Nr. 1852 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, das längere Jahre in herrschaftlichen Häusern den Jungferndienst versehen hat, sucht auf 1. April Anfangsstelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Konfektionsgeschäft. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin,

redegewandt u. tüchtig, sucht Stellung. Porzellan- und Haushaltungsbranche bevorzugt. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1878 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Besseres Mädchen,

im Kochen und Haushalt erfahren (letzte Stelle 3 Jahre), sucht Stelle bei kleiner Familie. Norddeutsche bevorzugt. Zu erfragen Bismarckstraße 29 I.

Bautechniker,

24 Jahre alt, sucht Stellung als Bauführer, am liebsten in einem Baugeschäft. Offerten sind unter Nr. 1847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welcher Lieferant

gibt Kommissions-Artikel der Lebensmittel-Branche? Ladenlokal vorhanden. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen unter Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wirtschaft

in Karlsruhe oder dessen nächster Umgebung wird von tüchtigen Wirtsleuten sofort oder später in Pacht oder Papi gesucht. Offerten unter Nr. 1871 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1.

Gärtner,

erfahren im Obstbaumschnitt, in Neuanlagen und im Umändern von Gärten, empfiehlt sich.

A. Frey, Gärtner, Scheffelstraße 59 I.

Zum Wohnungswechsel

empfehlen sich ein tüchtiger Parkettbodenreiniger. Offerten an **Albert Schiller**, Marktgrabenstraße 40 im Laden erbeten. *2.1.

Verloren

Samstag nachmittag zwischen 3 und 5 Uhr im westlichen Stadtteil ein schwarzeibener Gürtel mit Vorder- und Rück-Schließe (Tula mit Goldverzierung, Bienen darstellend). Abzugeben: Bismarckstraße 41 I.

Verloren

wurde ein Brillantring. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 71, 4. Stock.

Hund zugelaufen,

langhaarig, braun mit gelben Abzeichen. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei **Joseph Deitz** in Mörlich. *2.2.

Geschäftshaus-Verkauf.

2.1. Kriegstraße, beim Bahnhof, ist ein vierstöckiges Haus mit großem Laden und 6 Zimmerwohnungen zu verkaufen. Dasselbe hat einen großen unbebauten Platz, eignet sich deshalb für jedes große Geschäft. Offerten unter Nr. 1853 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

3.1.

Bauplatz

in guter Lage gegen ein 3 stöckiges 4 Zimmerhaus mit Garten, offene Bauweise, zu vertauschen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage des Platzes unter Nr. 1855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Mäher,

sehr groß, am Lautersee, ist billig zu verpachten. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im Luchladen.

Zu verkaufen

ein zweitüriger, großer Kleiderschrank, ein Kinder-Schreibpult und ein neuer Nachtsessel: Kaiserstraße 143 III.

* Ein gut gehendes Milchgeschäft (täglich 80-85 Liter), ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in Gröningen Lammstraße 10, bei Herrn **August Volz**.

Piano,

beinahe noch neu, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 4, 2. Stock links.** *

Sichere Existenz.

*2.1. Sehr gut gehendes Wasch- und Feinbügelschäft mit nur besserer Kundenschaft ist krankheitshalber sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 1849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gebrauchtes, noch gutes **Pianino**

ist gegen Barzahlung billig zu verkaufen: Dorkstraße 10.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matrasen, zwei Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchhänder, für den billigen Preis von 285 Mark zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nussbaum poliert. Näheres Waldstrasse 22, Laden.

Kleiderkasten,

ein großer, zweitüriger, eichen, mit Nuschelauffah und Schubladen, beinahe neu, wegen Platzmangel zu verkaufen: Erbprinzenstraße 25, Seitenbau, 2. Stod.

Für Spezereihändler.

* Luisenstraße 45 sind wegen Geschäftsaufgabe Delapparate, Waage mit Gewichten, Kaffeebehälter, Käseglocken, Tropfsgläser, Firmaschild, Waage und sonst Verschiedenes billig zu verkaufen.

Badewanne,

eine gut erhaltene, sowie ein zweiflügeliger Sportwagen sind billig zu verkaufen: Marienstraße 74, 2. Stod links.

Gasglocken (Tulpen)

inkl. Brenner (Gasglühlicht) für 10 Mark zu verkaufen: Kronenstraße 46, Cigarrengeschäft. *2.1.

Violinkasten,

gebrauchter, wird billig abgegeben: Kaiserstraße 149, eine Treppe hoch.

Fahrrad zu verkaufen.

*2.1. Ein fast noch ganz neues Fahrrad ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 40 (Bureau).

Ein fast neuer Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 19 im Laden.

Rannen.

2.1. Größere Partie fast noch neue Zinkannen sind preiswert abzugeben. Näheres Kriegstraße 118, Bureau im Hof.

Kinderwagen zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltener weißer Kinderwagen (Prinzeßform) mit Nickelfedern ist zu verkaufen: Rudolfstraße 18, parterre.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen**

ist billig zu verkaufen: Werderstraße 92, 3. Stod links.

Zeitschriften,

verschiedene Jahrgänge, Gartenlaube in 2 Bänden, hübsch gebunden, gut erhalten, Jahrgang 3 Mk., desgleichen ungebunden 1 Mk. 50 Pfg., ferner Jahrgänge von guter Stunde, Romanzeitung zc. 1. Mk. 50 Pfg. zu verkaufen. Näheres Westendstraße 19, 2. Stod.

Holz-Verkauf.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt zirka 8 Ster Erlenz-Rollholz, am besten für Dreher geeignet, sowie 8 Ster weißbuchenes Scheiter- und Rollholz.

Leopold Nagel, Holzhandlung, Blaukenloch.

Daggel.

2.1. Ein Daggel, braun und gelb, von prämierten Eltern, 3/4 Jahre alt, stubenrein, ist preiswert zu verkaufen: Akademiestraße 16, Laden.

Ladeneinrichtung

mit Zubehör, sowie einige tausend Holzbohlenlatten (auch in kleineren Posten) werden billigt abgegeben: Klauprechtstraße 37.

* Sehr gute

Magnum bonum-Kartoffeln, das Mähle zu 13 %, der Zentner zu M. 3.20, hat fortwährend zu verkaufen: August Merz, Durlacherstraße 19.

Haus zu kaufen gesucht.

* In der verlängerten Hirsch, Vorholz- und Karlstraße oder Veiertheimer Allee wird ein 4-5 Zimmerhaus sofort zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 1870 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restkaufschilling.

3.1. Ein guter Restkaufschilling von 10 000 Mk. wird auf 1. Juli zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Flügel,

gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine 3/4 Violine samt Bogen

und Kasten, gut erhalten, zu kaufen gesucht: Karl-Friedrichstraße 30, 3. Stod. 3.1.

Kassenschrank.

Es wird ein gebrauchter Kassenschrank mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Angabe der Innenmaße und Einrichtung zc. erwünscht. Offerten sind unter Nr. 1864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herren-Anzüge,

getragene, aber noch gut erhaltene, für mittlere Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23.**

Kostkind-Gesuch.

* Kind wird in gute Pflege genommen; auch sind eine Bettstatt mit Kost und eine Kinderbettstatt zu verkaufen: Zähringerstraße 59, Hinterhaus, 1. Stod, im Hof.

Junge Frau

sucht ein kleines Kind in Pflege zu nehmen. Wo? jagt das Kontor des Tagblattes.

Diplomirte Lehrerin

der französischen Sprache erteilt vorz. Unterricht, Konversation, Grammatik, Phonetik. Gesl. Offerten unter Nr. 1860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfe-Unterricht

in Elementarfächern, Latein, Französisch, Englisch (mit Gedächtnis-Übung) wird erteilt. Näheres Friedensstraße 22, Hinterhaus, 2. Stod.

Klapphorn

Amalienstraße 14a.

Heute Dienstag

Schlachttag!

Prima Bock-, Leber- und Griebentwürste

empfiehlt

Wilhelm Herlan.

Kaffee — Kaffee,

gebrannt,

von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen Mischungen empfohlen

Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358. 6.1.

Alle Möbel lassen sich wie neu aufpolieren mit der beliebtesten **Möbel-Politur** aus der Drogerie.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Zum Waschen

benützt man am rationellsten

Schwämme

gute, poröse, ungebleichte Schwämme, wie solche bei mir zu haben sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich Garantie. Von der großen Billigkeit wird sich jedermann am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstr. 223.

Großer Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Standesbuch-Anzüge.

Geburten:

- 7. März. Josef Erwin, Vater Sebastian Artmann, Bahnarbeiter.
- 8. " Otto Karl, Vater Eugen Schwab, Schutzmann.
- 9. " Hermann, Vater Hermann Eberhard, Postbote.
- 9. " Lina Emma, Vater Ludwig Bogt, Bahnarbeiter.
- 10. " Auguste Viktoria, Vater Jakob Kaiser, Hausmeister.
- 11. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Schechter, Aktuar.
- 11. " Hermann Gustav, Vater Friedrich Luppke, Baker.
- 11. " Willy Eugen Johann, Vater Wilhelm Richter, Schreiner.
- 10. März. Heinrich Rothweiler, Kaufmann, ledig, alt 45 Jahre.
- 10. " Elsa, alt 11 Monate 10 Tage, Vater Martin Krell, Maler.
- 10. " Elisabeth, alt 2 Monate 14 Tage, Vater Leonhard Lindemann, Buchdrucker.
- 10. " Albertine Höferlin, alt 40 Jahre, Witwe des Aufsehers Karl Höferlin.
- 11. " Lina Müller, alt 51 Jahre, Witwe des Kaufmanns Gustav Müller.
- 11. " Klara, alt 1 Jahr 8 Monate 18 Tage, Vater Karl Wagner, Malermeister.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Dienstag, den 13. März 1906:**
- 1/4 11 Uhr, **Wilhelm Verthold**, Topograph (Friedensstraße 19, 1. Stod).
 - 1/2 2 Uhr, **Elise Lieber** (Aderstraße 43).
 - 1/2 3 Uhr, **Heinrich Rothweiler**, Kaufmann (Bernhardstraße 19, 2. Stod).
 - 3 Uhr, **Lina Müller**, Witwe des Kaufmanns (Boeckstraße 20).
 - 1/2 4 Uhr, **Columba Fridlin**, Witwe des Mechanikers (Marienstraße 35, 3. Stod).

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 4.2. empfiehlt

Verlobungs-, Hochzeits-,

Gelegenheits-Geschenke
 Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.
 — Aparte Neuheiten jeder Art. —

Merztliche Anzeige.
 Halte künftighin neben der Sprechstunde von 1/2 11—12 Uhr vormittags auch eine solche nachmittags von 3—4 Uhr ab.
Dr. med. R. Wasmer,
 Spezialarzt für Augenkrankheiten,
 Karlsruhe, Amalienstrasse 27.
 3.1.

Karlsruher Siederkrantz (e. V.)
 Wer noch eine Forderung an den Verein zu machen hat, wird gebeten Rechnung bis zum **15. ds. Mts.** bei Herrn L. Doerflinger, Waldstraße 45, im Baden gefl. abgeben zu wollen.
 2.2.
Der Vorstand.

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausföhrung.
 Mäßige Preise.

Konzertnotiz.
 Am Mittwoch, den 14. März, abends 8 Uhr, veranstaltet der bekannte blinde Pianist Herr **Albert Meun** aus Gdm, Inhaber des Bach-Preises 1904, im Saale der „Bier Jahreszeiten“ (Hebelstraße) einen **Klavier-Abend** mit ausgewähltem Programm, welchem jeder Musikfreund mit ziemlichen Erwartungen entgegen sehen dürfte. Das Programm enthält verschiedene Klavier-Perle von Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Brahms und Liszt. Auf den Besuch dieses Abends sei empfehlend hingewiesen. Näheres ist aus dem Inserat in Nr. 70, Drittes Blatt, des „Karlsruher Tagblattes“ zu ersehen.
 (Aus der Karlsruher Zeitung.)

über 80 Angestellte zur Prämierung vorgeschlagen. Es ist das gewiß ein schöner Beweis für das gute Einvernehmen das zwischen dem Hotel- und Restaurationspersonal und den Prinzipalen herrscht. Den Festlichkeiten des Wirtes-Vereins werden Vertreter staatlicher und städtischer Behörden anwohnen. Mit der am Abend stattfindenden Stiftungsfeier ist eine Ehrung der Mitglieder, die seit mehreren Jahren dem Vereine angehören, verbunden. Die Vorstandsschaft, mit Herrn A. Fischer an der Spitze, hat alle Vorkehrungen getroffen, damit sich das Stiftungsfest zu einem alanzenden gestalten wird.

Gerichtszeitung.
 # Karlsruhe, 10. März.
Sitzung der Strafkammer I.
 Vorsitzender: Landgerichtsrat R. Schmitt. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schworerer.
 Mehrfache Schwindelbelegen bildeten Gegenstand einer Betrugsanfrage gegen den vorbestraften Buchdrucker Franz Josef Müller aus Müllheim. Der Angeklagte hatte sich unter verschiedenen Vorpiegelungen, teils durch die Angabe, er beziehe eine monatliche Unfallrente von 80 M. und habe hier Stellung, teils durch die unwahre Behauptung, er besitze ein bedeutendes Vermögen und bekomme demnächst größere Beträge zugesandt, in den Monaten November, Dezember und Januar bei einer Reihe hiesiger Familien Kost und Wohnung erschwindelt. Es wurden durch ihn die Ehefrau Neubrand um 21 M., die Ehefrau Steinbach um 11 M. 50 P., die Ehefrau B. Bertich um 10 M., die Ehefrau Seidt um 2 M. 40 P. und die Eheleute M. Hoff um 104 M. 59 P. geschädigt. Müller hatte außerdem noch einer Unterschlagung schuldig gemacht, indem er zwei Taschentücher, die ihm die Ehefrau Seidt geliehen, für sich behielt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten, unter Anrechnung von 1 Monat und 1 Woche Untersuchungshaft, zu 1 Jahr 1 Monat und 1 Woche Gefängnis.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 13. März 1906.
50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
 (gelbe Abonnementskarten).
Jahrmarkt in Pulsnitz.
 Ein dionysischer Schwank in drei Akten von Walter Harlan.
 Leiter der Aufföhrung: Der Intendant.

Gestalten:
 Hermann W. Wassermann.
 Fräulein Charlotte M. Frauendorfer.
 Conrad Heiterlein, Doktor der Philosophie Hugo Höcker.
 Seine Frau Kösschen Lisa Pödechtel.
 Saurich, ein junger Rechtsanwalt Siegfried Heinsel.
 Nöthner, i. Fa. Nöthner & Hermann, Filzfabrik Wilhelm Kempf.
 Charles Lemansky, Direktor eines anatomischen Museums Hugo Häfkerl.
 Li, eine Negertänzerin A. Kirchmayer.
 Kathinka Marie Genter.

Spielt in Pulsnitz i. S. zur Zeit des Jahrmarktes.
 Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Öffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Hofbericht.
 Karlsruhe, 12. März.
 Gestern, Sonntag vormittag besuchten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht Prinzessin Hermine Reuß den Gottesdienst in der Schlosskirche. Darnach erteilte Seine Königliche Hoheit der Großherzog verschiedene Audienzen. In der gestrigen Frühstückstafel der höchsten Herrschaften nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Herzog und die Herzogin von Cumberland sowie Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max teil. Nach dem Frühstück machten die Großherzoglichen Herrschaften eine gemeinsame Ausfahrt.
 Zum Thee um 1/2 6 Uhr hatten Ihre Königlichen Hoheiten mehrere Personen eingeladen. Am Abend besuchten Ihre Königlichen Hoheiten mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht Prinzessin Hermine Reuß die Oper und das Ballet im Großh. Hoftheater.
 Heute früh richtete Seine Königliche Hoheit der Großherzog ein Glückwunschtelogramm an Seine Königliche Hoheit den Prinz-Regenten Luitpold von Bayern zu Höchstfesten Geburtstag. Seine Königliche Hoheit der Großherzog erhielt von Höchstseinen bayerischen Infanterie-Regiment in Metz ein sehr wertvolles Telegramm als Dankagung für die Dekorierung mehrerer Offiziere und Unteroffiziere.
 Um 11 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung bis gegen 1 Uhr. Zur Frühstückstafel erschien Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm. Danach folgte eine gemeinsame Spazierfahrt der Großherzoglichen Herrschaften.
 Gegen Abend hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Senb.

Geschworenenliste für das Schwurgericht pro II. Quartal 1906: 1. Glaser Jakob Hofheim aus Blankenloch; 2. Weinbändler Karl Schweikert aus Niefern; 3. Metzger Heinrich Schmidt aus Forchheim; 4. Kaufmann Karl Friedrich Kern aus Elmendingen; 5. Hoflichtbruckerbesitzer Karl Obrist aus Karlsruhe; 6. Gemeinderat Friedrich Diefenbacher aus Weingarten; 7. Privatier Ludwig Kunz aus Spielberg; 8. Fabrikant Karl Julius Saale aus Pforzheim; 9. Kaufmann Ludwig Zoller aus Pforzheim; 10. Uhrmacher Ferdinand Kerr jr. aus Baden; 11. städt. Buchhalter Franz Wildenthaler aus Karlsruhe; 12. Bildhauer und Professor Hermann Volk aus Karlsruhe; 13. Kaufmann Otto Rissel aus Ettlingen; 14. Fabrikant Emil Zerrenner aus Pforzheim; 15. Bäcker Adolf Mölcher aus Grünwinkel; 16. Kaufmann Karl Hager aus Karlsruhe; 17. Fabrikdirektor Paul Schäfer aus Karlsruhe; 18. Prokurist Johann Linig aus Sinsheim; 19. Schmied Anton Goswin Loes aus Bauerbach; 20. Fabrikant Hermann Drens aus Pforzheim; 21. Fabrikant Louis Schneider aus Pforzheim; 22. Privatier Philipp Hartmann aus Pforzheim; 23. Kaufmann Fritz Dummler aus Flehingen; 24. Kaufmann Josef Maier aus Rastatt; 25. Stempereur Josef Trentler aus Huchenfeld; 26. Brauereidirektor Karl Franz jr. aus Rastatt; 27. Fabrikant Karl Fitterer aus Pforzheim; 28. Landwirt Emil Pfizenmeier aus Gölshausen; 29. Kaufmann Adolf Wilsner aus Karlsruhe; 30. Fabrikant Samuel Hüster aus Hofstetten.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 15. März. **51. Abonnem.**
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Barfüßele.** Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Victor Léon. Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 7) III.

Wirtes-Verein Karlsruhe. Der hiesige Wirtes-Verein feiert am 14. März sein **25. Stiftungsfest.** Aus diesem Anlasse sind im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ an dem genannten Tage größere Festlichkeiten geplant, und zwar nachmittags 3 Uhr ein **Festakt** mit **Personalprämierung** und abends 8 Uhr eine **Stiftungsfeier.** Für beide Veranstaltungen sind besondere Programme festgesetzt. Bei der Personalprämierung werden all diejenigen im Wirtesgewerbe beschäftigten Angestellten, welche drei Jahre und mehr bei Mitgliedern des Wirtes-Vereins ununterbrochen tätig sind, durch Diplome und Geschenke ausgezeichnet werden. Wie wir hören, sind

